

Sitzung des Sprechergremium des Fachbereichs Schullandheime

Ergebnisprotokoll:

Termin: 13.01.2016, 13.00 Uhr
Ort: Sparkasse am Raschplatz, Hannover

Teilnehmer: für das Sprechergremium:
- Herr Pannemann (Schullandheim-Stiftung Röwekamp-Heiligengeisttor)
- Herr Au (Schullandheim der Lutherschule e.V.)

für den Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.:
- Frau Wagner

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Wagner begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen.

TOP 2: Aktuelles aus dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.

Frau Wagner informiert über die Situation im Vorstand und den Wechsel der Abteilungsleitung. Außerdem wurde ein neuer Referent für Grundsatzangelegenheiten eingestellt.

TOP 3: Vorbereitung Fachbereichsversammlung am 27.02.2016

Die nächste Fachbereichsversammlung findet am 27.02.2016 in der Landesverbandsgeschäftsstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e. V. statt. Die Tagesordnung wurde besprochen und abgestimmt. Es soll im Anschluss keine Mitgliederversammlung der AG geben, sondern nur einen Kurzbericht aus der AG zur Situation im Vorsitz und zur Beitragsanhebung in 2015.

TOP 4: Seminar für Hauswirtschafter/-innen vom 15.11. bis 17.11.2015

Das letzte Seminar für Hauswirtschafter/-innen in Schullandheimen musste aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl kurzfristig abgesagt werden. Ursache für die geringe Anzahl an Anmeldungen war, dass beide Hauswirtschafterinnen aus dem Schullandheim Wingst verhindert waren und im Schullandheim Bissel aufgrund von Personalveränderungen, Urlaub und kurzfristiger Belegung ebenfalls 3 Hauswirtschaftskräfte für die Teilnahme ausfielen.

Es besteht weiterhin ein großes Interesse von Seiten der Schullandheime, das Seminar für Hauswirtschafter/-innen weiterhin anzubieten. Aus Sicht der Fachbereichssprecher sollte in der nächsten Fachbereichsversammlung darüber gesprochen werden, die Teilnahme verbindlicher zu gestalten.

TOP 5: BNE/Kultusministerium

Ein gemeinsamer Termin des Sprechergremiums mit Frau Holtzhauer (MK) kam bislang noch nicht zustande, wird aber weiterhin angestrebt. Ziel soll es sein, auf die Besonderheit der Schullandheime hinzuweisen, über die Situation der Umweltstationen in Schullandheimen zu sprechen und sich über geplante Entwicklungen zu informieren.

TOP 6: (unbegleitete minderjährige) Flüchtlinge in Niedersachsen

Frau Wagner weist auf die neu erschienene Broschüre des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e. V. hin und gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Sachstand zur Unterbringung der UMF in Nds. Im Rahmen der Akutunterbringung wird zunehmend häufiger in

Jugendherbergen untergebracht. Auch ein Schullandheim soll mit UMF belegt sein. Nähere Informationen liegen nicht vor.

TOP 7: Planung 2016 - Themen, Veranstaltungen, Forderungen/Positionierungen?

Die AG Nds. Schullandheime feiert in diesem Jahr 40jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass soll eine öffentlichkeitswirksame Aktion geplant werden, die mit der zweitägigen Fachbereichsversammlung im Herbst zusammengelegt werden soll. Ein Teil der Fachbereichsversammlung könnte als Fachtagung organisiert werden und sich mit dem Thema Ernährung in Schullandheimen befassen. Frau Holtzhauer vom MK könnte für einen Vortrag angefragt werden. Die Terminplanung soll in der nächsten Fachbereichsversammlung erfolgen.

TOP 8: Verschiedenes und Termine

Auf Nachfrage berichtet Frau Wagner zur Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“.

Das Sprechergremium bittet um Klärung, ob die Dokumentationspflichten der Arbeitszeiten im Rahmen des MiLOG für alle Mitarbeiter/-innen in Schullandheimen gelten oder nur für geringfügig Beschäftigte. Frau Wagner informiert in der Fachbereichsversammlung am 27.02.16 über das Ergebnis der Klärung.

Die Sitzung endete um ca. 15.00 Uhr.

Hannover, 19.01.2016

Kathrin Wagner
Fachberaterin